

Gesellschaftsbericht für das Jahr 1979

Der Mitgliederstand der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg betrug am Jahresende 170 Personen. Durch Tod verloren wir Frau SPEIDEL, die Herren BAIER, Dr. EISEN, GEUS, Dr. KEMPF, LÖWE, Prof. Dr. LÜTTGE und SCHEUBEL. Abgemeldet haben sich zum Jahresende Herr ANDERLIK, Herr LAU und rückwirkend zum 1.1. Herr SEBALD. Als Zugänge sind zu verzeichnen Frau FLEISCHMANN und Frau Dr. SPIES sowie die Herren BISCHOF, BRUSTMANN, BUCK, Dr. DESCH, FÖSEL, HACKER, HÖHNEL, HENZLER, HÖPFNER, Dr. KLEINECKE, NEUNDORFER und WEIDT. Obwohl der Tod reiche Ernte unter unseren Mitgliedern hielt, ist der Mitgliederstand erneut leicht gestiegen, was aber fast ausschließlich der Aktivität unserer Entomologischen Arbeitsgruppe und insbesondere ihrem Leiter, Herrn MÜLLER-KÖLLGES zu verdanken ist.

Die Ordentliche Mitgliederversammlung fand am 11.1.1980 unter reger Beteiligung statt. Der Kassenbericht legt dar, daß die Ausgaben mit DM 9625,-- gegenüber 1978 stark gestiegen sind, jedoch aufgrund der Zuschüsse der Stadt Bamberg in Höhe von DM 800,-- und des Bezirkstages von Oberfranken in Höhe von DM 1000,-- ausgeglichen werden konnten. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages im Jahre 1978 findet somit Berechtigung. Der LIII. Bericht für das Jahr 1978 erschien im Juni 1979 und war mit 314 Seiten ungewöhnlich umfangreich und gegenüber früheren Ausgaben mit hohen Unkosten in Höhe von DM 6825,-- behaftet. Bescheidene private Zuschüsse von Herrn Prof. Dr. KUHN und den Herren Dr. RANFTL und STÖCKERT waren sehr hilfreich. Allen Zuschußgebern zum Jahresbericht dankt die Gesellschaft geziemend.

Die Gesellschaftsarbeit schlug sich in 9 Vortragsveranstaltungen, 3 Exkursionen und einer Besichtigung nieder, weiterhin fand die alljährliche Insektenausstellung mit Tauschbörse statt.

Herr Prof. Dr. M. FÜRST führte am 6. Mai eine Tagesexkursion nach Iphofen und in das Maintal zum Studium der Geologie und Geomorphologie der Steigerwaldschichtstufen und der Maintalflanken. Am 23. Juni folgte eine kulturhistorische Führung mit Dr. B. NEUNDORFER durch den Bamberger Dom und das Diözesanmuseum. Ebenfalls hatte die Exkursion am 15. Juli ein Museumsziel und zwar das Bergbau- und Industriemuseum in Theuern bei Amberg, der sich die Besichtigung der Flußspatgrube Reichhartsschacht bei Schmidgaden in der Oberpfalz anschloß. Eine weitere geologische Exkursion führte unter Leitung von Dr. G. AUMANN und Dr. F. LEITZ nach Rodach und Umgebung zum Studium der Trias im Coburger Raum. Mit Ausnahme der Oberpfalzexkursion waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht.

Erwähnenswert ist, daß unsere Kontaktsuche zu wissenschaftlichen Instituten der Universität Bamberg positiv verliefen und Herr Prof. Dr. H. BECKER vom Fachbereich Geographie einen bemerkenswerten Vortrag hielt. Dieser Kontakt schlug sich weiterhin in einer Einladung zu geowissenschaftlichen Kolloquien in diesem Institut nieder.

Die Schätzliste des Vorstandes weist aus, daß an allen Veranstaltungen 1979 ohne Einbeziehung der sehr gut besuchten Insektenausstellung etwa 650 Personen teilnahmen, was einen beachtlichen Beitrag zum Kulturleben unserer Stadt darstellt.

Die tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit durch die Lokalpresse mit Veröffentlichungen von Veranstaltungsberichten und Hinweisen verdient Anerkennung und Dank, zeugt aber auch vom Interesse der Bevölkerung an unserer Arbeit, die durchaus als ein Beitrag zur Erwachsenenbildung anzusehen ist, da bei allen Vorträgen und Fahrten Gäste willkommen sind.

In unserem Naturschutzgebiet in Pünzendorf fiel eine vorgesehene, von der Naturschutzbehörde des Landkreises in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz genehmigte Pflegemaßnahme durch Ab-

flammen buchstäblich ins Wasser. Das nasse Frühjahr verhinderte unser Vorhaben zur Pflege des Gebietes bevor die Vegetation begann. Es wurde Antrag auf Unterschutzstellung als Naturdenkmal gestellt, was aber noch nicht als erfolgreich abgeschlossen gemeldet werden kann, da offensichtlich die Besitzer Hemmungen zeigen, unserem Schutzantrag zuzustimmen. Angemerkt werden darf, daß die Gesellschaft zu dieser Unterschutzstellungsmaßnahme gezwungen ist, da das neue Bayerische Naturschutzgesetz eine einseitige Schutzklärung durch Eigentümer oder Pächter verbietet.

Erstmalig wurde 1979 jedem Mitglied eine Farbtafel geschützter Pflanzen als Jahresgabe und Zeichen des Dankes für treue Mitgliedschaft und Mitarbeit überreicht, die nicht nur Freude bereiten sondern auch Anregungen zur Naturschutzarbeit geben soll.

Bamberg, im April 1980

Dr. Ernst Unger
Vorstand

Veranstaltungen 1979

- Freitag, den 12. Januar 1979, Lichtbildervortrag von
Herrn Dr. F. SCHAARSCHMIDT, Forschungsinstitut
Senckenberg, Frankfurt/Main: Die Pflanzenwelt des
Keuper und Jura in Franken
- Freitag, den 26. Januar 1979, Lichtbildervortrag von
Herrn Prof. Dr. H. BECKER, Gesamthochschule Bam-
berg, Fachbereich Geowissenschaften: In den Gold-
feldern am Yukon - ein Bericht über ein geogra-
phisches Forschungsprojekt
- Freitag, den 16. Februar 1979, Lichtbildervortrag von
Herrn Dr. G. AUMANN, Naturwissenschaftliches Museum
der Coburger Landesstiftung, Coburg: Geschichte der
Erde und des Lebens - ein allgemeiner Überblick
- Freitag, den 16. März 1979, Jahresversammlung.
Anschließend Lichtbildervortrag unseres Mitglieds,
Herrn OStR G. SEYFERT, Bamberg: Reiseeindrücke aus
Korsika
- Freitag, den 23. März 1979, Lichtbildervortrag von
Herrn Dr. H. URBANCZIK, Zeil/Main: Botanische Wan-
derung in Kashmir (1. Teil)
- Sonntag, den 1. April 1979, Bamberger Insektenausstellung
der Arbeitsgruppe Entomologie in der Naturforschen-
den Gesellschaft
- Sonntag, den 6. Mai 1979, Frühjahrsexkursion mit Herrn Prof.
Dr. M. FÜRST, Hallstadt, Institut für Geowissen-
schaften der Universität Mainz: Geologie und Geo-
morphologie der Steigerwaldschichtstufen und der
Maintalflanken bei Zeil.
- Freitag, den 18. Mai 1979, Filmvortrag von Herrn Dr. H.
URBANCZIK, Zeil/Main: Botanische Wanderung in
Kashmir (2. Teil)

- Samstag, den 23. Juni 1979, Besichtigung des Doms unter Führung von Herrn Dr. B. Neundorfer, Bamberg, mit anschließender Führung durch das Diözesanmuseum
- Sonntag, den 15. Juli 1979, Fahrt nach Theuern bei Amberg: Besichtigung des Bergbaumuseums Ostbayern
- Sonntag, den 14. Oktober 1979, Geologische Exkursion mit Dr. G. AUMANN und Dr. F. LEITZ, Naturwissenschaftliches Museum der Coburger Landesstiftung, Coburg: Trias im Raume Coburg
- Freitag, den 19. Oktober 1979, Lichtbildervortrag von Herrn Thomas KAMPMANN, Velbert: Die Biologie des Bodens unter besonderer Berücksichtigung seiner Tierwelt
- Freitag, den 9. November 1979, Lichtbildervortrag von Herrn Dr. habil. M.P. MEIJERING, Limnologische Flußstation des Max-Planck-Instituts für Limnologie, Schlitz: Expeditionen zur Bären-Insel und nach NW-Spitzbergen
- Freitag, den 23. November 1979, Lichtbildervortrag von Herrn Dr. D. MOLLENHAUER, Forschungsinstitut Senckenberg, Außenstelle Lochmühle, Biebergemünd: Altes und Neues über die Entwicklung der Landpflanzen.

P e r s ö n l i c h e s

Die Naturforschende Gesellschaft Bamberg beglückwünscht

nachträglich zum 80. Geburtstag

Dr. Erich GARTHE, Chemiker und Entomologe,
geb. 3.3.1900

nachträglich zum 75. Geburtstag

Dr. Werner BOLLING, Apotheker und Mykologe,
geb. 29.11.1904

nachträglich zum 70. Geburtstag

Dr. Alexander BECK, Gynäkologe,
geb. 30.7.1909

nachträglich zum 70. Geburtstag

Dr. Georg HORNING, Obermedizinaldirektor,
geb. 23.1.1910

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaftsbericht für das Jahr 1979 V-X](#)